

- Zahlreiche Aussteller aus den unterschiedlichsten Branchen
- Informatives Vortragsprogramm
- Catering & Kinder-Bastelecke

SA., 26.09.2026

**10 BIS 16 UHR
ALTES RATHAUS ESSLINGEN**

Veranstalter:



Weitere Informationen unter:
WWW.IMMO-MESSE.COM

Esslinger Zeitung

SWM

Esslingens Flower-Power-Flotte wächst

Lange wurde er ausgebremst, doch nun nimmt der Plan Fahrt auf: Esslingen setzt auf besondere Busse und nimmt ökologisch eine Vorreiterrolle ein.

Die Stadt Esslingen feiert sich selbst – und ihren Beitrag zum Umweltschutz. Nach einem kurvenreichen Zickzackkurs rüstet sie ihre Busflotte ökologisch auf. Die ersten beiden Batterie-Oberleitungsbusse wurden in einem feierlichen Festakt an den Städtischen Verkehrsbetrieb Esslingen (SVE) übergeben. Bis Dezember sollen 50 weitere der emissionsfreien Fahrzeuge folgen. „Die Stadt Esslingen ist damit bis Ende des Jahres eine der ersten Städte in ganz Deutschland, die ihren öffentlichen Nahverkehr zu 100 Prozent auf Elektromobilität umstellen“, teilt das Presseferat mit. Nach der Insolvenz des zuerst beauftragten Herstellers war der tschechische Autohersteller Škoda bei der Lieferung der Fahrzeuge eingesprungen.

Die neuen Busse würden ein Lächeln durch die Stadt fahren, meinte Johannes Müller vom SVE im euphorischen Hochgefühl der Feierstunde. Ein bisschen Fantasie braucht es dafür. Aber – zumindest auf den zweiten Blick – könnten die orangefarbenen Streifen unterhalb

der Frontscheibe der Busse den Eindruck eines breiten Lächelns erwecken. Diese Streifen, so führte Oberbürgermeister Matthias Klopfer aus, stünden für die Zugehörigkeit zum Stuttgarter Verkehrs- und Tarifverbund (VVS). Laut Johannes Müller sind die ersten beiden Batterie-Oberleitungsfahrzeuge auf der Linie 101 zwischen Obertürkheim und Lerchenacker sowie auf der Linie 102/103 von Hedelfingen und Mettingen nach Zell eingesetzt. Nach und nach sollen es mehr Busse werden: ab Mitte September wöchentlich bis zu fünf Stück. Zum Jahresende soll es 52 Busse geben.

Parallel zum Erwerb der Busse werden die Oberleitungen ausgebaut und das vorhandene, 29 Kilometer lange Netz um gut fünf Kilometer ergänzt. Bis Ende November soll alles fertig sein.

Beim Gedanken an die Finanzierung können selbst die zum eisernen Sparen gezwungenen Stadtverantwortlichen sich freuen. Denn es gibt satte Zuschüsse. Die Busse schlagen nach Angaben von

Andreas Clemens, dem kaufmännischen Werkleiter des SVE, mit gut 50 Millionen Euro zu Buche, die nötige Infrastruktur erfordert zusätzlich eine Investition von 20 Millionen Euro. Doch für die Beschaffung von 42 Batterie-Oberleitungsbussen und den Neubau des Oberleitungsnetzes im Stadtgebiet gibt es Fördergelder in Höhe von rund 27 Millionen Euro vom Bund. „Das ist die größte Einzelförderung in der Geschichte der Stadt Esslingen“, teilt das Presseferat mit. Sechs weitere Busse werden vom Land Baden-Württemberg mit 1,43 Millionen Euro unterstützt. Etwas mehr als 40 Millionen Euro steuert die Stadt Esslingen als Aufgabenträgerin bei. Die Investition sei auf viele Jahre angelegt. Die Fahrzeuge hätten eine Nutzungsdauer von gut 15 Jahren, die Oberleitungen von etwa 30 Jahren.

Die Ökobusse fahren in ihrem eigenen Hybridmodus. Sie kombinieren laut der Stadt die Vorteile einer Oberleitung mit moderner Batterietechnologie. Während der Fahrt werden sie über die Oberlei-



Prominenz mit Bus: OB Matthias Klopfer, der tschechische Botschafter Jiří Čištěcký, Karel Majer und Jan Christoph Harder von der Škoda Group, Jörg Steins von Eberspächer, Staatssekretär Raimund Haser und Finanzbürgermeister Ingo Rust (von links).

Foto: Roberto Bulgrin

tungen kontinuierlich geladen. Auf Streckenabschnitten ohne Oberleitungen kämen sie dank Batterie elektrisch voran. Beim Bremsen werde Energie zurückgewonnen und gespeichert. Von „grünES“, einer Tochtergesellschaft der Stadtwerke Esslingen, würden die Busse mit grünem Strom versorgt. Dadurch werde der öffentliche

Nahverkehr in Esslingen ab Ende 2026 nicht nur vollständig elektrisch, sondern auch CO₂-neutral betrieben. Zunächst war das Projekt ausgebremst worden. Denn der Bushersteller van Hool, der 2022 mit der Produktion von 46 Batterie-Oberleitungsbussen beauftragt worden war, hatte 2024 Insolvenz angemeldet. Die Ver-

wirklichung stand auf der Kippe. Doch letztlich hatte sich der Gemeinderat mit einer überraschend klaren Mehrheit für den Beibehalt und den Ausbau der Oberleitungstechnik ausgesprochen. Der tschechische Autobauer Škoda war in die Bresche gesprungen und hatte den Auftrag übernommen. *sw*

Immer mehr Betroffene mit Diabetes 2

Kreis Esslingen. Immer mehr Menschen in Deutschland leiden an Diabetes Typ 2. Auch im Landkreis Esslingen hat die Volkskrankheit in zuletzt schleichend zugenommen. So waren 2019 etwa 8,7 Prozent der AOK-Versicherten in Baden-Württemberg betroffen, Jahr 2024 schon 9,5 Prozent. Hierbei sind nur Patienten erfasst, die eine Diagnose von einer Ärztin oder einem Arzt erhalten haben, erläutert die AOK Neckar-Fils. Vermutlich gebe es viele unerkannte Fälle. Unspezifische Symptome, wie starker Durst, häufiges Wasserlassen, anhaltende Müdigkeit, Schwindel oder Sehstörungen solle man abklären lassen.

„Ein Typ-2-Diabetes bleibt leider zunächst oft unerkannt“, sagt Dr. Matthias Osswald, Arzt bei der AOK Baden-Württemberg. Wer übergewichtig ist, sich wenig bewegt, raucht und sich ungesund ernährt, habe ein erhöhtes Risiko an Diabetes 2 zu erkranken. Ein Problem ist, dass Diabetiker oft Folgeerkrankungen – Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Augen-, Nerven- und Nierenkomplikationen oder das diabetische Fußsyndrom – entwickeln. Betroffene sollten ärztlichen Rat einholen, rät die AOK. *dan*

Hits von Abba bis Metallica

Das Sonnenrot-Festival findet diesmal auf dem Kirchheimer Ziegelwasen statt.

Kirchheim. Abba, Coldplay, Metallica und Black Sabbath: Diese Künstler haben Musikgeschichte geschrieben. Einige ihrer Hits werden im Sommer in Kirchheim live zu hören sein, wenn das Sonnenrot-Festival wieder Tribute-Bands in die Teckstadt bringt. Dabei gibt es eine wesentliche Neuerung.

Denn im Gegensatz zu den Vorjahren wird das Festival – diesmal fällt es auf Freitag bis Sonntag, 28. bis 30. August – nicht mehr am Flugplatz Hahnweide außerhalb der Stadt stattfinden. Vielmehr steigt das Event auf dem Ziegelwasen im Stadtgebiet. Der Ziegelwasen biete den Veranstaltern deutlich bessere Infrastruktur, mehr Erreichbarkeit für Besucherinnen und Besucher und insgesamt stabilere Rahmenbedingungen, erläutern die Initiatoren François Saorine, Hannes Hergenröder und

Christian Eckhardt auf ihren Internetseiten. „Gerade die letzten Jahre haben gezeigt, dass sich Schlechtwetter-Phasen auf der Hahnweide wesentlich stärker auswirken und Planung sowie Ablauf immer wieder schwieriger machen.“ Dem Publikum versprechen sie durch den Ortswechsel kürzere Wege, entspannteres Ankommen und mehr Sicherheit.

Auf dem Programm stehen sechs Bands mit sehr unterschiedlichem Repertoire. Den Auftakt am Freitag machen die Kirch-

heimer von „Grub Huub“ mit einem Mix aus Ska, Reggae, Polka und Rock. Danach tritt die Abba-Tribute-Band Abborn auf die Bühne. Den Festivalsamstag eröffnet die Soulgruppe Lacey Flea aus der Region. Die bekanntesten Songs der britischen Stars Coldplay lässt im Anschluss die Band Viva La Vida erklingen. Im Zeichen von Hardrock und Heavy Metal steht der Sonntag mit den Tribute-Bands Ozzyfied und SAD.

Öffnungszeiten sind täglich von 16 bis 23 Uhr. Die Konzerte

beginnen jeweils um 17 Uhr und 19.30 Uhr. Abseits der Bühne bieten mehrere Foodtrucks und Bars eine Auswahl an Speisen und Getränken. Darüber hinaus gibt es weitere Angebote, zum Beispiel einen Tattoostand. *red*

Info: Tagestickets zu 10 beziehungsweise 15 Euro sind online und an der Abendkasse erhältlich. Ein Ticket für alle drei Tage kostet 22 Euro. Weitere Informationen gibt es im Internet unter: www.sonnenrot-festival.de.

Asiatische Hornisse im Kreis Esslingen gesichtet

Das invasive Tier wird auch in Esslingen und Umgebung immer wieder gesichtet.

Esslingen. Sie ist invasiv, mittlerweile aber in weiten Teilen Baden-Württembergs etabliert: Die Asiatische Hornisse hat sich in vielen Städten und Gemeinden im Land ausgebreitet – auch im Kreis Esslingen. Für die heimischen Honig- und Wildbienen ist das keine gute Nachricht. Sie werden von den Asiatischen Hornissen gefressen.

Dem Menschen bleibt dieses Schicksal freilich erspart. Ganz ungefährlich sind die 17 bis 30 mm großen Insekten allerdings nicht, „insbesondere wenn jemand allergisch auf ihr Gift reagiert“, heißt es von der Landesanstalt für Bienenkunde an der Universität Hohenheim. Menschen, die nicht allergisch auf die schmerzhaften Stiche reagieren, müssen mit Schwellungen und Rötungen rechnen.

„Die Asiatische Hornisse ist auch als aggressiv bekannt“, warnen die Experten. „Besonders gefährlich

wird es, wenn jemand versehentlich ein Hornissennest stört, was zu mehreren Stichen auf einmal führen kann.“ Es sei deshalb wichtig, Abstand zu den Tieren zu halten. Wer doch gestochen wird, soll die betroffene Stelle kühlen und bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt oder eine Ärztin aufsuchen.

Das Land Baden-Württemberg erfasst Sichtungen des invasiven Insekts auf einer umfassenden Karte. Sie zeigt: In Esslingen wurden in diesem Jahr vier einzelne Asiatische Hornissen gesehen und gemeldet, dazu gibt oder gab es ein Nest in der Stadt. Die Karte zeigt nicht, ob das Nest noch vor Ort ist. Auf Privatgrundstücken ist nicht das Land, sondern der jeweilige Eigentümer dafür verantwortlich, den Bau zu entfernen. Das entsprechende Nest wurde am 24. Mai in der Pliensauvorstadt gemeldet. Die Einzeltiere wurden zwischen St. Bernhard und Hohenkreuz, in Liebersbronn, in Willingshausen und in Berkheim bestätigt. Im vergangenen Jahr gab es lediglich zwei gemeldete Sichtungen von einzelnen Asiatischen Hornissen in der Stadt – in



Die Asiatische Hornisse ist für den Menschen in der Regel nicht gefährlich.

Foto: dpa/Jens Kalaene

Oberesslingen und in der Pliensauvorstadt. Die Dunkelziffer dürfte weitaus höher liegen.

Meldungen gibt es im gesamten Kreis Esslingen, mehrere davon konzentrieren sich auf den Filndern. Ein Nest wurde dieses Jahr in Ostfildern gemeldet, weitere in Denkendorf und Neuhausen. Unter anderem auch in Wendlingen, Wernau und Owen gibt es bestätigte Sichtungen von Nestern.

Wer ein vermeintliches Nest der Asiatischen Hornisse bei sich entdeckt, soll es bei der Landesanstalt für Umwelt melden, raten die Experten der Uni Hohenheim. Da die Verwechslungsgefahr zur Europäischen Hornisse hoch ist, soll vor einer offiziellen Bestätigung nichts unternommen werden. „Sollte es sich um ein Nest der Asiatischen Hornisse handeln, erhalten Sie eine Anleitung zur sicheren Entfer-

nung.“ Das gilt laut der Anstalt für Bienenkunde allerdings nur für die relativ kleinen Gründungsnerster im Frühjahr. „Sekundärnerster sollten immer von geschultem Fachpersonal entfernt werden, da diese Nester viele Tiere beherbergen und sich oft in großen Höhen befinden.“

Färbung gibt Aufschluss

Erkennen lässt sich die Asiatische Hornisse an ihrer Färbung. „Während bei der Europäischen Hornisse der Kopf rötlich bis schwarz gefärbt ist, hat die Asiatische Hornisse einen schwarzen Kopf mit orangefarbener Stirn“, beschreibt der Naturschutzbund Baden-Württemberg (Nabu). Der Rumpf der Europäischen Hornisse sei außerdem rotbraun mit einem schwarzen, v-förmigen Abdruck. Die Asiatische Hornisse sei dort rein schwarz. Hinzu kämen dunkle Beine bei der Europäischen Hornisse und gelbe bei der Asiatischen Art. Die Unterscheidung ist wichtig, denn die heimischen Hornissen sind stark bedroht und streng geschützt. *xan*

Anzeigen



Möbel + Einrichtungssysteme GmbH

Wohnungssanierung | Einbauküchen | Türen | Bauelemente
Innenausbau | Kleinreparaturen | Kundendienst

Ulmer Straße 46 | 73728
Esslingen 0711-9318250

info@luick-moebel.de
www.luick-moebel.de

**An unsere
Inserenten:**

Schlusstermin ist immer am
vorherigen Mittwoch um 12 Uhr.
extra@swm-network.de

www.extra-wochenende.de

Sichere **Baumfällung**
In jeder Lage und Größe • Klettertechnik •

! Alle **Garten-**Arbeiten!
Neu- / Umgestaltung, Baum-
gehölz- u. Heckenrückschnitt, etc.!!
- J. Kälberer statl. gepr. Forstwirt -

Alles Festpreise!
Kostenl. Besichtigung u. Beratung
Stgt., Tel. 0711 / 69 82 41

**Weinkonvent
Dürrenzimmern**
Edition Klosterhof Riesling mit
Sauvignon Blanc oder
Auxerrois feinherb
0,75-Ltr.-Fl. (1 Ltr. = 7,32)

€ 5.49

RIESLING MIT
SAUVIGNON BLANC
Edition Klosterhof

AUXERROIS
Edition Klosterhof

**Angebote
gültig bis
2.9.2026**

BAYHA

Getränke-Center
BAYHA GmbH & Co. KG
Fritz-Müller-Str. 148
Esslingen-Industriegebiet

**Cleebronner Samtrot Rosé oder Blanc
de Noirs, fein fruchtig, 0,75 Ltr.-Fl. (1 Ltr. = 6,65)** € **4.49**

**Stuttgarter Hofbräu Pilsner, Export,
Alkoholfrei oder Naturtrübes Radler** € **11.99**
20 x 0,5 Ltr.-Fl. + 3.10 Pfand (1 Ltr. = 1,20)

Erdinger verschiedene Weißbiere € **15.99**
20 x 0,5 Ltr.-Fl. + 3.10 Pfand (1 Ltr. = 1,60)

**Silberbrunnen Saurer Sprudel Classic,
Medium o. Still, 9 x 1,0-Ltr.-Fl. + 3.75 Pfand (1 Ltr. = -50)** € **4.49**

Angebote gültig bei Abholung. Solange Vorrat reicht. Für Druckfehler keine Haftung.

Ein Ort der Zuflucht für Frauen und Kinder

In Nürtingen soll bis 2028 ein neues Frauen- und Kinderschutzhhaus mit offenem Konzept entstehen. Es richtet sich auch an Frauen mit Behinderung sowie Mütter mit Kindern mit Behinderung. Doch es gibt Kritik.

Jede dritte Frau erlebt in ihrem Leben Gewalt, bei Frauen mit Behinderung ist es jede zweite, berichtete Nathalie Schönfeld, Leiterin der Caritas Fils-Neckar-Alb kürzlich in Nürtingen. In der Stadt wird bis 2028 das Elisabeth-Selbert-Haus, ein neues Frauen- und Kinderschutzhhaus, entstehen – barrierefrei und inklusiv. Doch nicht von allen Seiten gibt es Lob für die bisherige Planung und das Konzept.

Gewalt gegen Frauen nimmt zu. Im Jahr 2024 waren in Deutschland 187.128 Frauen von häuslicher Gewalt betroffen, das ist ein Anstieg von 3,5 Prozent gegenüber dem Vorjahr, so das Bundeskriminalamt (BKA). Die Dunkelziffer dürfte deutlich höher liegen, nur ein Bruchteil der Gewalttaten ist polizeilich bekannt.

Viel dramatischer sind die Zahlen in Esslingen: Laut Kriminalstatistik für das Jahr 2025 ist die Zahl der Straftaten im Bereich der häuslichen Gewalt um 49 Prozent gestiegen. Frauen mit Behinderung sind dabei laut Caritas überdurchschnittlich häufig von Gewalt betroffen, finden jedoch bundesweit deutlich seltener geeignete Schutzangebote.

Das Elisabeth-Selbert-Haus soll diese Lücke schließen und richtet sich explizit an Frauen mit Behinderung oder Frauen mit Kindern mit Behinderung. Vierzehn Plätze in neun Wohneinheiten sind geplant, die die bereits vorhandenen 43 Schutzplätze in Esslingen, Kirchheim und Filderstadt ergänzen sollen. Momentan wird das Haus um- und barrierefrei ausgebaut.



Die Projektverantwortliche Nathalie Schönfeld stellt das Konzept des Elisabeth-Selbert-Hauses vor.

Foto: LF

baut. „Wir wollen einen echten Zufluchtsort bieten“, sagt Nathalie Schönfeld über das Elisabeth-Selbert-Haus. Dass das nicht bedeutet, dass das Haus ganz anonym bleiben muss, erklärt sie mit dem offenen Konzept des Schutzortes.

Standort muss nicht geheim bleiben

Frauen und Kinder müssen den Standort des Hauses nicht wie üblicherweise geheim halten. Das soll den Alltag der Bewohnenden erleichtern und insbesondere Kindern und Jugendlichen eine bessere

gesellschaftliche Integration ermöglichen, etwa wenn sie in der Schule nach ihrem Wohnort oder ihrem Heimweg gefragt werden. Im Gegensatz zu anonymen Konzepten könnten Betroffene so nachhaltig im neuen Leben ankommen.

Damit der Schutz der Bewohnenden trotzdem jederzeit gewährleistet ist, wird für das Haus ein umfassendes Sicherheitskonzept erarbeitet. Eine enge Zusammenarbeit mit der Polizei, ein Lichtkonzept und ein Schlüsselssystem sollen integriert werden. In der Einrichtung werden die Frauen durch pädagogische Fachkräfte unterstützt und beraten. Außerdem soll

es ein Angebot geben, das Erlebte im Einzelgespräch oder als Gruppe aufzuarbeiten.

Vier rollstuhlgerechte Zimmer, zwei rollstuhlgerechte Bäder, zwei unterfahrbare Küchenzeilen, barrierefreie Gemeinschaftsräume, Spielzimmer, Büros und Beratungsräume sollen noch bis 2028 entstehen, bis die ersten Frauen in das Schutzhhaus einziehen können. 2,4 Millionen Euro wird der Umbau des Hauses insgesamt kosten. 1,8 Millionen Euro davon werden durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration aus Landesmitteln finanziert. Für die fehlenden 600.000 Euro sucht die

Caritas momentan Spendengelder.

Und genau dieser Umbau sorgt derzeit für Unmut bei Anwohnenden. In einer Fragerunde nach der Informationsveranstaltung im Nürtinger Rathaus äußerten mehrere Personen ihren Frust über die Kommunikation über die Bauarbeiten. So sei der Beginn des Umbaus nicht angekündigt gewesen, obendrein hätten einige aufgrund der Umbauarbeiten ihre eigene Arbeit unterbrechen müssen. Zudem könnten Anwohner ihre gemieteten Parkplätze nicht mehr benutzen. Der Verantwortliche Patrick Eberhard, Senior Architekt bei der Immobilien Treuhand

Gruppe (ITG), entschuldigte sich daraufhin bei den Anwohnenden und versprach, das Problem mit den Parkplätzen intern zu besprechen. In Zukunft wolle man sich mehr absprechen und die Bauarbeiten besser kommunizieren.

Anwohnende äußern Sorgen

Die Wortmeldungen brachen danach nicht ab. Einige Einwohnende fürchten, dass durch das Frauenhaus gewaltbereite Männer in die Stadt kommen könnten. Darüber hinaus sorgten sich andere, dass beispielsweise Polizeieinsätze in der Umgebung einen negativen Einfluss auf das Gewerbe haben. Projektverantwortliche Nathalie Schönfeld versicherte, die Sorgen der Einwohnenden ernst zu nehmen. Menschen mit Bedenken dürften jederzeit auf sie zukommen, um miteinander an einer Lösung zu arbeiten.

Für Frauen sei der Weg in ein Frauenhaus von sehr viel Gewalt geprägt. Im Frauenhaus werden sie geschützt, die Hürde der Aggressoren sei dort höher. Und auch ohne das Frauenhaus geschehe die Gewalt um uns herum – dann aber im Verborgenen. *fix*

Info: Sollten Sie Gewalt erlebt haben oder sich in einer Gewaltsituation befinden, erreichen Sie unter der bundesweit gültigen Telefonnummer 116 016 das Hilfefon „Gewalt gegen Frauen“. Es ist rund um die Uhr besetzt und berät in 18 Sprachen. Es ist auch für Angehörige oder Freunde von Betroffenen gedacht. Onlineberatung unter www.hilfefon.de

Hunderte freie Lehrstellen im Kreis

Kreis Esslingen. Kurz vor Beginn des neuen Ausbildungsjahres sind im Kreis Esslingen noch zahlreiche Lehrstellen unbesetzt. „Wer jetzt eine Berufsausbildung sucht, hat gute Chancen“, teilt die Industriergewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU) Nordwürttemberg mit. Insgesamt bieten die hiesigen Betriebe noch rund 1110 Ausbildungsplätze an.

Die IG BAU beruft sich dabei auf aktuelle Zahlen der Arbeitsagentur. Demnach sind derzeit 62 Lehrstellen im Baugewerbe offen, weitere fünf freie Ausbildungsplätze hat der Garten- und Landschaftsbau anzubieten. Außerdem können 14 Jugendliche eine Ausbildung als Maler oder Lackierer beginnen. Die Dachdeckerbetriebe suchen aktuell neun Azubis.

„Wichtig ist, sich einen Ruck zu geben und jetzt einen Ausbildungsbetrieb zu suchen“, sagt der Bezirksgruppenvorsitzende Alexander Deh. „Mit einer Ausbildung in der Tasche sind die Jobs, die man ein Berufsleben lang macht, in der Regel sicherer und vor allem auch deutlich angemessener bezahlt.“

Motivieren will die Gewerkschaft nicht nur junge Menschen, die gerade ihren Schulabschluss gemacht haben, sondern auch jene, die noch orientierungslos sind. 64 Prozent der Arbeitslosen unter 25 Jahren im Kreis Esslingen haben nach Angaben der Arbeitsagentur keinen Berufsabschluss. Gerade ihnen rät die Gewerkschaft, sich jetzt umzusehen. Deh: „Wer direkt nachfragt, holt oft etwas für sich heraus – ein Praktikum, vielleicht aber auch einen Ausbildungsplatz.“

Ralph Würster, Geschäftsführer der Bezirksgruppe Neckar-Fils des Arbeitgeberverbandes Südwestmetall, sagt: „Trotz der gegenwärtigen Krise sind die Chancen für Jugendliche gut.“ Die Metall- und Elektroindustrie könne ihnen attraktive berufliche Perspektiven bieten. Um jungen Menschen einen Einblick in die Vielfalt der Ausbildungsberufe zu ermöglichen, finden vom 12. Oktober bis 6. November wieder in ganz Baden-Württemberg Praktikumswochen statt.

„Die Tagespraktika geben Jugendlichen Orientierung und ermöglichen den Unternehmen, potenzielle Bewerberinnen und Bewerber kennenzulernen“, erklärt der Geschäftsführer. „Aus einem Praktikum kann schnell ein Ausstellungsverhältnis werden.“

Mehr Informationen unter https://praktikumswoche.de/regionen/baden-wuerttemberg_eh

ORIGINAL OSTERMANN

Wachmacher am Limit

Es gibt Menschen, die überleben kaum bis zum ersten Kaffee. Und dann gibt es uns: Die Hitradio antenne 1 Wachmacher. Kim, Steffi und ich haben beschlossen, die längste Morningshow Baden-Württembergs zu moderieren.

Nicht zwei Stunden. Nicht vier. Sondern – Trommelwirbel – 60 Stunden am Stück! Ja, rich-

tig gelesen. Während normale Menschen irgendwann denken: „Ach, jetzt wäre ein Nickerchen schön“, denken wir: „Super Idee! Lass uns stattdessen noch einen Song spielen und darüber diskutieren, warum Kühlschränke eigentlich Licht haben.“

Los geht's am Mittwoch um 6 Uhr morgens. Da sind wir noch

frisch, geschneigelt und voller Motivation. Die Stimmen klingen wie aus dem Radio – was praktisch ist, weil wir ja im Radio sind. Donnerstagmorgen wird's interessant. Da beginnt die Phase, in der jeder Schatten aussieht wie ein Hörer und man sich ernsthaft fragt, ob man gerade den Wetterbericht oder das Rezept für Kartoffelsalat vorgelesen hat. Und wenn am

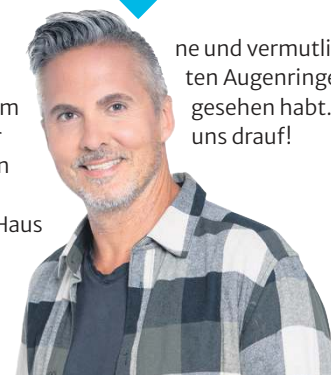
Freitag um 18 Uhr endlich Schluss ist, werden wir wahrscheinlich zwei Dinge gleichzeitig tun: jubeln und im Sitzen einschlafen.

Also schaltet ein und zählt gerne mit, wie oft wir versehentlich „Guten Morgen“ sagen, obwohl draußen längst wieder die Sonne untergeht. Oder kommt am besten direkt

bei unserem Pop-Up-Studio vorbei und schaut uns beim Radiomachen über die Schultern. Denn wir senden die drei Tage live aus dem Haus des Tourismus auf dem Stuttgarter Marktplatz. Mit jeder Menge Musik, guter Lau-

ne und vermutlich den größten Augenringen, die ihr je gesehen habt. Wir freuen uns drauf!

Eure Wachmacher Ostermann, Kim und Steffi



Anzeige

VIVENTA

ENTDECKEN. ERLEBEN. GENIESSEN.

WERDEN SIE JETZT AUSSTELLER!

Messetermin: Donnerstag, 22.10.2026

Uhrzeit: 18 bis 22 Uhr

Messe-Ort: Polsterwelt Engelhardt

INFO & KONTAKT

Andrea Gisdol

Tel: 0711 9310-149

Email: a.gisdol@swm-network.de

www.zeitung-im-dialog.de

Die neue
Messe in
Esslingen

Veranstalter:

swm
SÜDWEST MEDIA NETWORK

Esslinger Zeitung

Baden verboten im Aileswasensee

Der Aileswasensee bei Neckartailfingen ist für Badegäste bis auf Weiteres gesperrt. Die Witterung macht den Fischen zu schaffen.

Neckartailfingen. Das Baden im beliebten Aileswasensee ist ab sofort bis auf Weiteres untersagt. Die Gemeinde Neckartailfingen hat Anfang der Woche wegen zahlreicher toter Fische eine entsprechende Allgemeinverfügung erlassen. Die Maßnahme sei „zur Abwehr der gegenwärtigen Gefahr im Verzug“ dringend erforderlich. Das Verbot gilt für die gesamte Wasseroberfläche einschließlich der Ufer- und Einstiegsbereiche.

Laut der Gemeinde ist seit einer Woche ein erhöhtes Fischsterben festzustellen. Den Angaben zufolge mussten bis Anfang der Woche rund 60 Kilogramm verendete Fische aus dem Aileswasensee geborgen werden. Betroffen sind insbesondere Aale. Die Ursache ist Sauerstoffmangel aufgrund der anhaltend hohen Temperaturen im Gewässer und der wenigen Regenfälle, heißt es weiter.

„Das Badeverbot dient dem Schutz der Natur sowie der Stabilisierung des ökologischen Zustands des Sees und wurde nicht aus Gründen des Gesundheitsschutzes getroffen“, betont die Gemeindeverwaltung. Die mikrobiologischen Parameter würden weiterhin eine sehr gute Wasserqualität aufweisen. Das bestätigen die am 10. August entnommenen Proben, die

eine geringe Belastung mit Enterokokken und E.-coli-Bakterien aufwiesen. Laut der Badegewässerkarte des Landes haben sich bislang auch keine Blaualgen ausgebreitet.

An jenem 10. August betrug die Wassertemperatur 27,2 Grad – und sie dürfte seither kaum gefallen sein. Unter solchen Bedingungen leiden die Fische extrem. Optimal für sie wäre eine Wassertemperatur unter 20 Grad, informiert der Landesfischereiverband Baden-Württemberg. Aufgrund des geringen Sauerstoffanteils im Wasser würden sie sich kaum noch bewegen und wenig fressen. Sie sterben letztlich an Kreislaufversagen.

Neben der Witterung stellt der Badebetrieb einen zusätzlichen Stressfaktor für die Lebewesen im Wasser dar, teilt das Esslinger Landratsamt mit und rät auch deshalb derzeit generell vom Baden in den Gewässern ab. Denn die Aufwirbelung von Sediment führt dazu, dass vermehrt Sauerstoff abgebaut wird und die Gewässerqualität sich dadurch weiter verschlechtert. Damit ist die Gefahr von Fischsterben hoch – wie es beispielsweise im Bissinger See Anfang Juli beobachtet werden konnte.

Die Freiwillige Feuerwehr Neckartailfingen hatte am Montag begonnen, den Aileswasensee mithilfe von Pumpen zu belüften, um den Sauerstoffgehalt des Wassers zu erhöhen. Ob dieser Einsatz ausreichend war, wird sich zeigen. Noch ist völlig offen, wann das Badeverbot wieder aufgehoben werden kann. Die Gemeinde informiert auf ihrer Homepage über die weitere Entwicklung. *eh*

Café Hygge nur noch an der Maille

Das Esslinger Café Hygge gibt seinen Standort an der Schorndorfer Straße auf und konzentriert sich auf den Maille-Park.

Als Annelie Masching im Juni 2021 das Café Hygge an der viel befahrenen Schorndorfer Straße eröffnete, erfüllte sich für sie ein Jugendtraum. Schon immer wollte die gelernte Hotelfachfrau und Wirtschaftsingenieurin ein eigenes Café führen. Das Konzept ging auf, auch wenn der Standort an der frequentierten Route Richtung Remstal und Schurwald auf den ersten Blick ungewöhnlich war.

Das Café, dessen Inneneinrichtung den Charme von skandinavischer Gelassenheit versprüht, kam nicht nur bei den Bewohnerinnen und Bewohnern von Oberesslingen gut an, sondern sprach sich auch bei Berufstätigen, Pendlern und Gästen aus anderen Stadtteilen schnell herum. „Wir wurden mit offenen Armen aufgenommen. Es hat gut funktioniert“, sagt die gebürtige Esslingerin rückblickend. Doch nun hat das gemütliche Hygge geschlossen.

Hygge-Gäste wandern in die Innenstadt ab

Künftig wollen sich die Inhaberin und ihr Team auf das Café Hygge in der Innenstadt konzentrieren. Im April 2025 hatte Annelie Masching das frühere Café Maille nach dessen überraschender Schließung übernommen und einen zweiten Standort am Rande der Esslinger Parkanlage eröffnet. Die zentrale Lage beschert dem Lokal nicht nur viel Laufkundschaft, sondern offenbar

steuern inzwischen auch viele Gäste, die vorher nach Oberesslingen kamen, lieber die Innenstadt an. „Dadurch ist die Wirtschaftlichkeit unseres Ur-Hygges leider merklich gesunken“, bedauert Annelie Masching. Ursprünglich sollte die Expansion nicht dazu führen, dass der Standort an der Schorndorfer Straße aufgegeben wird. „Wir hatten nicht erwartet, dass es sich so in diese Richtung entwickelt“, sagt Annelie Masching. Ihr ist die Entscheidung nicht leicht gefallen, ihr erstes eigenes Café, in das sie so viel Herzblut gesteckt hat, zu schließen. Gleichzeitig freut sie sich darauf, das Potenzial des Hygge-Cafés am Maille-Park, das sie als „schnörkellos-gemütlich“ beschreibt, noch weiter auszubauen.

Angebot ist vegetarisch, vegan und glutenfrei

An warmen Tagen ist vor allem die große Terrasse direkt an der Maille attraktiv. Lauschig ist aber auch der Innenraum mit seinen warmen Farben und den Grünpflanzen. Der Schwerpunkt im Innenstadt-Hygge liegt nach wie vor auf dem großen Frühstücksangebot und dem täglichen Mittagstisch. Außerdem gibt es eine reichhaltige Kuchenauswahl und verschiedene Kaffeespezialitäten. Die Speisen und Getränke im Hygge sind nicht nur vegetarisch oder vegan, sondern bis auf vereinzelte Ausnahmen auch alle glutenfrei. Letzteres hat Annelie



Annelie Masching konzentriert sich nur noch auf den Standort des Cafés Hygge am Esslinger Maille-Park. Die Wirtschaftlichkeit des Hygge in Oberesslingen war gesunken. Foto: Roberto Bulgrin

Masching immer weiter ausgebaut. „95 Prozent unseres Angebots können auch Menschen mit Zöliakie sicher essen“, betont sie.

Gebäck oder Limo – fast alles ist hausgemacht

Aus eigener Erfahrung weiß die Gastronomin, wie schwer es für

Betroffene oft ist, auswärts etwas zu essen. Auch in ihrer eigenen Familie gibt es diese Unverträglichkeit.

Im Hygge ist vom Gebäck über Eistee und Limonaden bis zu Siruparten fast alles hausgemacht. „Deswegen ist die Karte eher klein und es kann auch vorkommen, dass mal etwas ausgeht“, sagt Annelie Masching. Anders als am Standort in Oberesslingen ist das Hygge-Café

an der Maille nicht nur werktags, sondern auch am Wochenende geöffnet. Für private Feiern können die Räume gemietet werden.

Noch sei unklar, wer Nachmieter für die Räume an der Schorndorfer Straße wird, erklärt die Café-Betreiberin. „Für Oberesslingen hoffen wir natürlich, dass wieder ein Café hierherkommt“, sagt Annelie Masching.

Impressum
Verlag
Bechtle, Graphische Betriebe und Verlagsgesellschaft GmbH & Co. KG, gesetzlich vertreten durch den Geschäftsführer Herbert Dachs, Zeppelinstraße 116, 73730 Esslingen.
Verantwortlicher für die Redaktion
Reimund Abel, Südwest Media Network GmbH, Plieninger Str. 150, 70567 Stuttgart, Telefon 0711/9310-145.
Verantwortlicher für den Anzeigenteil
Lars Barnstorf, Südwest

Media Network GmbH, Plieninger Str. 150, 70567 Stuttgart, Telefon 0711/7205-0.
Druck
MHS Print GmbH, Plieninger Straße 150, 70567 Stuttgart, gesetzlich vertreten durch die Geschäftsführer Ralf Wahlmeyer, Christian Friske
Anzeigen
extra@swm-network.de
Kontakt zur Redaktion
redaktion-extra@swm-network.de
Kontakt Zustellung
qualitaet@mmd-verteildienst.de

Vieh muss früher ins Schlachthaus

Die lang anhaltende Trockenheit macht sich in der Landwirtschaft zusehends bemerkbar. Das hat Folgen.

Esslingen. Durch die wochenlange Hitze und Trockenheit brechen den Landwirten im Kreis Esslingen die Futterbestände weg. Manche Landwirte reagieren, indem sie ihr Vieh vorzeitig zum Schlachter bringen. „Es herrscht keine Panik“, stellt der Vorsitzende des Kreisbauernverbandes, Siegfried Nägele, klar.

„Aber es ist kritisch.“ Denn das Futter sei knapp, auch auf der Weide. Auch Hackfrüchte, Rüben und Kartoffeln, wüchsen nicht wie gewohnt. Die Folge: Einige Landwirte führten die Kuh, deren Schlachtung im Herbst oder im Winter vorgesehen war, vor. Dies dürfe allerdings nicht mit Not-schlachtungen verwechselt werden, erklärt der Bauernverbands-Chef. „Die Tiere leiden nicht, und sie sterben auch nicht kurz vor dem Hungertod. Aber das Futter der Kuh, die vorzeitig geschlachtet wird, steht dann anderen Tieren zur Verfügung.“

Dahinter stecken auch wirtschaftliche Erwägungen. Der Zukauf von Futter wird immer schwieriger und teurer. Eine einfache marktwirtschaftliche Begebenheit greift: Wird die Ware knapp und begehrt, steigt der Preis. „Die Preise für verfügbare Ware haben sich bereits um etwa 50 Prozent gegenüber dem Vorjahr erhöht“, schätzt der baden-württembergische Landesbauernverband. Zwei- bis dreimal im Jahr wird Grünland in der Regel geschnitten, doch in diesem Jahr war bei einigen Flächen schon nach der ersten Mahd Schluss. Stark betroffen sind

auch Weidetiere. Vermutlich werden einige Landwirte den Weideabtrieb vorziehen, weil die Wiesen nicht mehr genug hergeben, vermutet Nägele. Der Landesbauernverband erklärte, es stünde 30 bis 40 Prozent weniger Futter zur Verfügung als sonst um diese Zeit. Doch noch scheint die Lage beherrschbar. Zwar kommen gegenwärtig immer mehr Tiere in den Schlachthof, weiß Nägele, aber die Landwirte stünden nicht in einer Warteschlange. „Es ist immer noch ein geregelter Ablauf, nur mit mehr Tieren als sonst.“ In anderen Gebieten scheint dies aber bereits

anders auszusehen, so in Schwäbisch Hall und Umgebung, wo es bereits Wartelisten bei den Schlachthöfen geben soll. Der Landesbauernverband fordert inzwischen schnelles und unbürokratisches Handeln von Bund und Land. „Wo Futter knapp ist, müssen vorhandene Flächen genutzt werden können“, lautet die Forderung. Stillgelegte Flächen aus den Öko-Regelungen sollten kurzfristig für die Futtermittelherstellung freigegeben werden. Auch Brachflächen sollten für den Futteranbau genutzt werden dürfen, fordert der Landesverband. *jmf*

Anzeige

UNSERE LESERREISEN



Hotel Editi
Work Life Resort in Scheidegg (Allgäu)
02.-04.10. / 16.-18.10. / 06.-08.11.26
Der Reisepreis beträgt p.P. im Doppelzimmer Deluxe: **ab € 319,-***
Einzelzimmerzuschlag: € 60,-
Im Reisepreis enthalten:
■ 2 Nächte im Deluxe Zimmer Aussicht mit Blick auf die Allgäuer Alpen
■ 2 x 4 Gang Verwöhn-Menü am Abend
■ Reichhaltiges Frühstück
■ "edita"-Wellness tasche, Wohlfühl-Bademantel und Badelatschen
■ Wellnessnutzung des Pool- und Saunabereichs



Städtereise Wien
Abschiedskonzert: Die Fantastischen Vier
05. - 08. Februar 2027
Der Reisepreis beträgt p.P. im Doppelzimmer: **ab € 765,-***
Einzelzimmerzuschlag: € 375,-
Im Reisepreis enthalten:
■ Flug Stuttgart – Wien – Stuttgart mit Eurowings
■ 3 Nächte im Hotel voco Vienna Prater 4* inkl. Frühstück
■ Front of Stage Konzertticket für „Die Fantastischen Vier“ am 07.02.27
■ 72h Ticket für öffentliche Verkehrsmittel
■ Hapag-Lloyd Reisebegleitung
■ Reiseführer und Reiseunterlagen



Mallorca zur Mandelblüte
Insel voller Farben, Düfte und Kontraste
13. - 20. Februar 2027
Der Reisepreis beträgt p.P. im Doppelzimmer: **ab € 999,-***
Ausflugspaket: € 299,-
Transfer nach/von Stuttgart: € 85,-
Im Reisepreis enthalten:
■ Hapag - Lloyd Reisebegleitung
■ Flug Stuttgart - Palma de Mallorca und zurück
■ Transfer Flughafen - Hotel - Flughafen
■ 7 ÜB. im 4,5 * Hotel Riu San Francisco o.ä.
■ 7 x Frühstück und 7 x Abendessen
Frühbucherpreis bis 04.09.2026



Norwegisches Wintermärchen Alta
Stadt der Nordlichter
21. - 25. Februar 2027
Der Reisepreis beträgt p.P. im Doppelzimmer: **ab € 1.769,-***
Einzelzimmerzuschlag: € 330,-
Ausflugspaket: € 330,-
Transfer nach/von Frankfurt: € 135,-
Im Reisepreis enthalten:
■ Hapag-Lloyd Reisebegleitung
■ Flug ab/bis Frankfurt/M. nach Alta und zurück
■ 4 Nächte im 4* Hotel Scandic Alta (o.ä.)
■ Halbpension
■ Transfers lt. Programm
■ Stadtführung Alta mit Eintritt Nordlichtkathedrale

Veranstalter: SÜDWEST PRESSE + Hapag-Lloyd Reisebüro GmbH & Co.KG | Karlstr. 3 | 89073 Ulm

Beratung und Buchung:
Tel. 0711/7205-1182
Mo - Fr 8.00 - 17.00 Uhr, Sa 9.00 - 13.00 Uhr
E-Mail: zgs@swphl.de | reisen.zgs.de



KREISZEITUNG
Böblinger Bot

Esslinger Zeitung
Cannstatter Zeitung
Unterföhrheimer Zeitung

STUTTGARTER
NACHRICHTEN
FELLBACHER ZEITUNG
KORNWESTHEIMER ZEITUNG
MARBACHER ZEITUNG
BOTTWARTAL BOT

STUTTGARTER
ZEITUNG
LEONBERGER
KREISZEITUNG

*Alle angegebenen Preise verstehen sich zzgl. Servicepaket Gruppenreisen € 15,90 pro Person.

„Was Bayern kann . . .“

Das Bürgermeister-Blasorchester Baden-Württemberg hat sich jüngst in Plochingen gegründet. Aus dem Landkreis spielen Ralf Barth aus Denkendorf und Sascha Richter aus Schlaitdorf mit.

Im Rathaus spielen sie die erste Geige, doch hier fällt es ihnen nicht schwer, sich in die musikalische Gemeinschaft einzufügen: Die Bürgermeister Ralf Barth aus Denkendorf und Sascha Richter aus Schlaitdorf spielen mit im Bürgermeister-Blasorchester Baden-Württemberg.

„Was Bayern kann, das können wir auch“ – mit diesem Anspruch sei die Idee des Orchesters bei einer Veranstaltung des Gemeindetags Bayern im Oktober 2025 in Nürnberg geboren worden, scherzt Barth. In Bayern gebe es seit einiger Zeit eine Bürgermeister-Blaskapelle. Beim Treffen in Nürnberg spielten auch zehn musikalisch aktive Bürgermeisterinnen und Bürgermeister aus dem Gemeindetag Baden-Württemberg mit. „Ich war mit meiner Klarinette dabei“, erzählt Barth, der Vorsitzender des Kreisverbands Esslingen des Gemeindetags ist.

Schon auf der Heimfahrt habe man Pläne geschmiedet, solch ein Orchester im Südwesten auf die Beine zu stellen. Dann ging alles ganz schnell. Der Gemeindetag Baden-Württemberg hat die

Schirmherrschaft übernommen. Als Dirigent konnte Landesmusikdirektor Bruno Seitz, im Hauptberuf Musikschulleiter in Metzingen, gewonnen werden. Dieses Ehrenamt habe er gerne übernommen, sagt der Blasmusikfan. Zumal die Zahl der Mitspielenden beachtlich ist. „Derzeit stehen rund 60 auf meiner Liste, aber es werden immer mehr.“ Sie kommen aus dem ganzen Land und vertreten seien alle Instrumente, die es für ein Blasorchester brauche, so Seitz.

Das meiste funktioniert auch ohne Proben

Im Musikzentrum in Plochingen hat sich das Orchester nun zu seiner zweiten Probe getroffen. Dass die viel beschäftigten Kommunalpolitiker nicht immer vollzählig dabei sein können, ist Seitz klar. Und er weiß, dass die Zeit zum privaten Üben bei den Bürgermeistern knapp ist. „Doch ihr Amt erfordert Grips, Resilienz und Standing – das braucht man auch als Musiker“, betont Seitz die guten Voraussetzungen der Mitspieler. Alle seien

gute Musiker und spielten zudem häufig auch in anderen Kapellen.

Barth und Richter schaffen das derzeit allerdings nicht. Der Denkendorfer Bürgermeister hat wie sein Schlaitdorfer Kollege schon früh mit der Musik angefangen. Als Siebenjähriger begann er mit dem Akkordeon, stieg dann auf die Klarinette um und blieb dieser treu. Mehr als 20 Jahre habe er in der Trachtenkapelle Ennabeuren, einem Teilort seines Heimatorts Heroldstatt im Alb-Donau-Kreis, mitgespielt und auch im Vorstand Verantwortung übernommen, berichtet Barth. „Seit dem Umzug nach Denkendorf und der Geburt der Kinder und letztlich mit Corona habe ich dann aufgehört dort mitzuspielen, auch wegen der nennenswerten Fahrstrecke auf die Alb“, erzählt Barth, der seit Kurzem vierfacher Vater ist. Das Bürgermeisterblasorchester biete nun eine schöne Gelegenheit, die Klarinette wieder öfter herauszuholen.

Auch Sascha Richter hat viele Jahre Saxofon im Musikverein Hochdorf gespielt. Doch auch ihn hindern die vielen beruflichen Termine inzwischen, aktiv mitzuspie-



Sie spielen zusammen im Bürgermeister-Blasorchester Baden-Württemberg: Ralf Barth aus Denkendorf (links) und Sascha Richter aus Schlaitdorf. Foto: Ulrike Rapp-Hirrlinger

len. Gerade weil sie wenig Zeit zum Üben haben, kommt den beiden Bürgermeistern entgegen, dass sie die meisten Musikstücke schon kennen. So funktionieren das meiste auch ohne zu üben, verrät Barth augenzwinkern.

Das Repertoire ist breit gefächert: von böhmisch-mährischen Klängen über Schlager, Polka, Marsch und Walzer bis hin zu klas-

sischen Stücken. Vorschläge von Orchestermitgliedern würde er jederzeit aufgreifen, betont Seitz. In erster Linie beteilige er sich wegen der Liebe zur Musik, sagt Barth. Doch das gemeinsame Musizieren ist das eine: Barth schätzt auch, dass er im Orchester Kolleginnen und Kollegen aus dem ganzen Land trifft, mit denen er im Alltag kaum Kontakt habe. Da könne man sich

ganz nebenbei über Berufliches austauschen. „Dadurch entsteht auf ganz neue Art ein Netzwerk, das über die Freude an der Musik getragen wird.“ Deshalb profitiere man beruflich, ist Barth überzeugt. Das bestätigt Richter ebenfalls und ergänzt: „Es macht richtig Spaß. Musik verbindet.“

Das landesweite Ensemble vereine amtierende und ehemalige

Stadt- und Gemeindeoberhäupter sowie Mitglieder des Landesvorstands des Gemeindetags, um ihre gemeinsame Leidenschaft für die Blasmusik zu leben: „als Ausdruck gelebter Gemeinschaft über das politische Amt hinaus“, beschreibt Barth das Ziel. Geprobt werde projektabhängig im Musikzentrum in Plochingen, das sich wegen seiner zentralen Lage anbiete. urh

Anzeigen

STELLENANGEBOTE



Die Gemeinde Notzingen (ca. 3.700 Einwohner) sucht zum 1. Oktober 2026 (flexibles Startdatum)

2 Mitarbeiterinnen / Mitarbeiter (m/w/d) für die verlässliche Grundschule

mit einem Beschäftigungsumfang von je 50 %

Eine ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie unter www.notzingen.de.



Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis spätestens 4. September 2026, gerne per E-Mail, an gemeinde@notzingen.de oder f.schoeneck@notzingen.de

Noch Fragen?

Diese beantwortet Ihnen gerne Herr Falk Schöneck, Leitung Hauptamt f.schoeneck@notzingen.de / 07021 97075 – 38

Wir sind auf die Lackierung von Kraftfahrzeugen spezialisiert und suchen Sie als:

- **Fahrer (m/w/d)** für Transporter mit Autotransport-Anhänger als Aushilfe oder Teilzeit
- **Fahrzeuglackierer (m/w/d)**
- **Karosseriebauer (m/w/d)**
- **Lackierhelfer (m/w/d)** für Finnish-Arbeiten, Aufbereitung, Reinigung

Wenn Sie Interesse an einem sicheren und abwechslungsreichen Arbeitsplatz haben, sind Sie bei uns richtig und wir freuen uns über Ihre Bewerbung.



Fahrzeuglackierungen
Smart-Repair
Unfall-Instandsetzung
Autoglas-Service
Mietwagen-Service

www.lack-point-koepl.de

Ostring 25/1 · 73269 Hochdorf
Tel. 07153 309701 · Fax 07153 309704
info@lack-point-koepl.de

Dino-Schädel im Steinbruch

Holzmaden. Der Urweltsteinbruch Holzmaden zeigt seit Kurzem ein außergewöhnliches neues Ausstellungsstück: Mit „Atlas“ ist der originale Schädel eines Triceratops horridus in die Schatzkammer des Urweltsteinbruchs eingezogen. Das eindrucksvolle Fossil wurde im Jahr 2020 in der Lance Formation im US-Bundesstaat Wyoming entdeckt und in den vergangenen Jahren aufwendig präpariert. Nun ist das 66 Millionen Jahre alte Original in Holzmaden zu sehen.

Der Triceratops zählt zu den bekanntesten Dinosauriern der Erdgeschichte. Mit seinen drei Hörnern und dem markanten Nackenschild steht er wie kaum eine andere Art für das Ende des Zeitalters der Dinosaurier. „Atlas“ ist ein hervorragend erhaltener Schädel eines Triceratops horridus, der in der späten Kreidezeit lebte, unmittelbar vor dem Aussterben der Dinosaurier. Seinen Namen verdankt „Atlas“ dem Titanen der griechischen Mythologie, der das Himmelsgewölbe auf seinen Schultern trug. Mit „Atlas“ böte sich eine Verbindung zwischen zwei einzigartigen Fenstern in die Erdgeschichte, sagt Camilla Guhr, die Direktorin des Urweltsteinbruchs Holzmaden. „Während hier unsere Gäste Fossilien aus dem 180 Millionen Jahre alten Jurameer freilegen können, erzählt ‚Atlas‘ die Geschichte der letzten großen Dinosaurier kurz vor ihrem Aussterben.“

Der Urweltsteinbruch Holzmaden gehört nach Angaben der Betreiber zu den international bedeutendsten Fossilienfundstätten. Wo einst Saurier durch tropische Lagunen schwammen, können Besucherinnen und Besucher mit Hammer und Meißel uralte Relikte aus der Zeit der Ichthyosaurier freilegen. red

Anzeige

IMMOBILIEN MESSE

EINTRITT FREI!

BAUEN WOHNEN MODERNISIEREN
FINANZIEREN EINRICHTEN

SA., 26.09.2026

10 BIS 16 UHR
ALTES RATHAUS ESSLINGEN

- Zahlreiche Aussteller aus den unterschiedlichsten Branchen
- Informatives Rahmenprogramm
- Catering & Kinder-Bastelecke



Weitere Informationen unter:
WWW.IMMO-MESSE.COM

Veranstalter

Esslinger Zeitung



SÜDWEST
MEDIA
NETWORK

Veranstaltungskalender

SA 22. AUGUST

Theater
Herz aus Stoi, Hayingen, Naturtheater, 20 Uhr
Die drei Musketiere, Aichtal, Naturtheater Grötzingen, 20.30 Uhr

Musik
Goldgelb-Festival: SiiRi-Band (Country-Rock) ab 18.30 Uhr und Strange Kind of Women (Deep Purple-Tribute-Band) ab 21 Uhr, Aichwald, im Sonnenblumenfeld am Wasserturm Krummhardt (Einlass 17 Uhr)
Musik zur Marktzeit, Nürtingen, Stadtkirche St. Laurentius, 11 Uhr

Sonstiges
Flammende Sterne mit den Feuerwerkern von Fireworks Australia, Feuerwerksfestival mit buntem Rahmenprogramm, Ostfildern, Scharnhäuser Park, Öffnung des Festivalgeländes um 18 Uhr (Feuerwerk ab 22.15 Uhr)
Sommernachtskino: Vaiana, Kirchheim, Hof der Alleenschule, 21 Uhr
Kino am Campus: So klingt das Leben, Esslingen, Lux, 20.45 Uhr
Weindorf, Nürtingen, Vorplatz der Stadthalle K3N, 17 bis 24 Uhr
Circus Roncalli, Ludwigsburg, Blühendes Barock, 15 Uhr und 19.30 Uhr
Goldgelb-Festival: Kinderprogramm, Aichwald, im Sonnenblumenfeld am Wasserturm Krummhardt, 14 bis 16.30 Uhr
Flohmarkt, Nürtingen, Kreuzkirche, 8 bis 15 Uhr
Stadtführung: Geschichte(n) von oben, Kirchheim, 14 Uhr (Anmeldung Telefon 07021/502555)
Führung: Waisen, Witwen, Tanten – alleinstehende Frauen im Dorfleben, Beuren, Freilichtmuseum (Ferienprogramm), 14 Uhr

SO 23. AUGUST

Theater
Herz aus Stoi, Hayingen, Naturtheater, 14.30 Uhr
Der Zauberer von Oz, Aichtal, Naturtheater Grötzingen, 15 Uhr

GOLDGELB-FESTIVAL



Im Zeichen der Sonnenblume: Noch bis Montag, 24. August, findet im Schatten des Wasserturms in Aichwald-Krummhardt das Goldgelb-

Festival statt. Bei entspannter Atmosphäre gibt es täglich ein Programm für Kinder, vor allem aber abends ein bunt gemischtes Musikpro-

gramm. So treten am Samstag die Band SiiRi (Country-Rock) und Strange Kind of Women (Deep Purple-Tribute-Band) auf. Am Sonntag

folgen die Dancing Queens (Abba-Tribute-Band) und Phil (Genesis und Phil Collins Tribute-Show). Am Montag beschließen The Buckets

(Punk-Rock) und die Rock-heroes (Classic Rock und Heavy Metal) das Festival im Sonnenblumenfeld.
Foto: Roberto Bulgrin

Musik
Goldgelb-Festival: Dancing Queens (Abba-Tribute-Band) ab 18 Uhr und Phil (Genesis und Phil Collins Tribute Show) ab 20.30 Uhr, Aichwald, im Sonnenblumenfeld am Wasserturm Krummhardt (Einlass 17 Uhr)

Sonstiges
Flammende Sterne mit den Feuerwerkern von Bugano aus der Schweiz, Feuerwerksfestival mit buntem Rahmenprogramm, Ostfildern, Scharnhäuser Park, Öffnung des Festivalgeländes um 18 Uhr (Feuerwerk ab 22.15 Uhr)

Goldgelb-Festival: Familien-sonntag, Aichwald, im Sonnenblumenfeld am Wasserturm Krummhardt, ökumenischer Gottesdienst 10.30 Uhr, Band Coverment ab 12.30 Uhr, Kinderprogramm 13 bis 16.30 Uhr
Sommernachtskino: Der Teufel trägt Prada 2, Kirchheim, Hof der Alleenschule, 21 Uhr
Kino am Campus: Couscous und Geheimnisse, Esslingen, Lux, 20.45 Uhr
Weindorf, Nürtingen, Vorplatz Stadthalle K3N, 17 bis 22 Uhr
Circus Roncalli, Ludwigsburg, Blühendes Barock, 11 Uhr/15 Uhr
Yoga am See, Nürtingen, Beutwangsee Neckarhausen,

10.30 Uhr
Gesprächsrunde: Wirtschaftswunder! Wirtschaftsmärchen?, mit Christel Köhle-Hezinger, Beuren, Freilichtmuseum (Ferienprogramm), 14 Uhr

MO 24. AUGUST

Musik
Goldgelb-Festival: The Buckets (Punk-Rock) ab 18.30 Uhr und Rockheroes (Classic Rock und Heavy Metal) ab 21 Uhr, Aichwald, im Sonnenblumenfeld am Wasserturm Krummhardt (Einlass 17 Uhr)

Sonstiges
Goldgelb-Festival: Kinderprogramm, Aichwald, im Sonnenblumenfeld am Wasserturm Krummhardt, 14 bis 16.30 Uhr
Sommernachtskino: Steckerlfischfiasco, Kirchheim, Hof der Alleenschule, 21 Uhr
Kino am Campus: Amore und Basta!, Esslingen, Lux, 20.45 Uhr
Weindorf, Nürtingen, Vorplatz der Stadthalle K3N, 17 bis 23.30 Uhr
Café Medla, Nürtingen, AKL-Treff, 15.30 Uhr
Gemeinsam lesen, Nürtingen, Stadtbücherei, 16 Uhr

DI 25. AUGUST

Sonstiges
Sommernachtskino: Extrawurst, Kirchheim, Hof der Alleenschule, 21 Uhr
Kino am Campus: International Ocean Film Tour, Esslingen, Lux, 20.45 Uhr
Weindorf, Nürtingen, Vorplatz der Stadthalle K3N, 17 bis 23.30 Uhr
Führung: Ein Mädchenleben vor 100 Jahren war anders als das von Jungs, Beuren, Freilichtmuseum (Ferienprogramm), 14 Uhr

MI 26. AUGUST

Sonstiges
Sommernachtskino: Glennkill – eine Schafskrimi, Kirchheim, Hof der Alleenschule, 21 Uhr
Kino am Campus: Sommer auf Asphalt, Esslingen, Lux, 20.45 Uhr
Flohmarkt, Nürtingen, Schillerplatz, 11 bis 17 Uhr
Weindorf, Nürtingen, Vorplatz Stadthalle K3N, 17 bis 23.30 Uhr
Circus Roncalli, Ludwigsburg, Blühendes Barock, 15/19.30 Uhr

DO 27. AUGUST

Sonstiges
Sommernachtskino: Michael, Kirchheim, Hof der Alleenschule, 21 Uhr
Kino am Campus: Was haben wir gelacht, Esslingen, Lux, 20.45 Uhr
Weindorf, Nürtingen, Vorplatz Stadthalle K3N, 17 bis 23.30 Uhr
Circus Roncalli, Ludwigsburg, Blühendes Barock, 15/19.30 Uhr
Führung: Kellergeheimnissen auf der Spur, Beuren, Freilichtmuseum (Ferienprogramm), 14 Uhr
Chillharmonie – After-Work-Chillout, Filderstadt, Filharmonie Bernhausen, 17.30 Uhr

FR 28. AUGUST

Musik
Sonnerrot-Festival: Grub Huub ab 17 Uhr und Abborn (Abba-Tribute-Band) ab 19.30 Uhr, Kirchheim, Ziegelwasen, 16 bis 23 Uhr

Sonstiges
Sommernachtskino: Die Odyssee, Kirchheim, Hof der Alleenschule, 21 Uhr
Kino am Campus: Obsession, Esslingen, Lux, 20.45 Uhr
Weindorf, Nürtingen, Vorplatz Stadthalle K3N, 17 bis 24 Uhr
Circus Roncalli, Ludwigsburg, Blühendes Barock, 15/19.30 Uhr
Mitmachaktion: Korbflechten, Beuren, Freilichtmuseum (Ferienprogramm), 9 bis 18 Uhr (mit Anmeldung)
Nachtflohmarkt, Nürtingen, Kreuzkirche, 14 bis 22 Uhr
Schäferlauf, Markgröningen, Leistungshüten ab 7.30 Uhr, Musik ab 16 Uhr

Anzeigen

KRAFTFAHRZEUGE		BMW	MERCEDES	PEUGEOT	SONSTIGES IM AUTOMARKT
ANKAUF ANKAUF GEPFLEGTER FAHRZEUGE! Gerne auch Wohn-/Reisemobile, CABRIOLETS, SPORTWAGEN, SUVs, Old-/Youngtimer & PKWs aller Art! ☎️ 0711 - 3424 7363 info@auto-schwab-fellbach.de	Barankauf Alle Fahrzeuge auch Unfall / defekte. Immer erreichbar ☎️ 0152/08671846 KFZ-Händler	Barankauf Alle Fahrzeuge auch Unfall / defekte. Immer erreichbar ☎️ 0152/08671846 KFZ-Händler	Barankauf Alle Fahrzeuge auch Unfall / defekte. Immer erreichbar ☎️ 0152/08671846 KFZ-Händler	WIR KAUFEN IHR AUTO! ☎️ 0 71 46 / 2 85 68 22	Kaufe bar alle Autos auch Unfall und defekte. Tgl. unter ☎️ 0711/93596254
	AUDI	CITROEN	A N K A U F gepflegter MERCEDES !! Alle Marken & Modelle! Limousinen-Sportwagen-Cabrios-Coupés-SUVs-Vans-Wohn-/Camping-/&Reisemobile Old-&Youngtimer!☎️ 0711-3424 7363 Email: info@auto-schwab-fellbach.de	TOYOTA	Achtung! Hole alle Schrottautos kostenlos ab. Barzahlung vor Ort. H. + C. Schwarz, Tel. 0173-3723698 mit Nachweis
	Ankauf aller PKWs u. Reisemobile. Jedes Alter. Fa. MAX ☎️ 0711/8283706	Barankauf Alle Fahrzeuge auch Unfall / defekte. Immer erreichbar ☎️ 0152/08671846 KFZ-Händler	Barankauf Alle Fahrzeuge auch Unfall / defekte. Immer erreichbar ☎️ 0152/08671846 KFZ-Händler	WIR KAUFEN IHR AUTO! ☎️ 0 71 46 / 2 85 68 22	WOLKSWAGEN
WIR KAUFEN IHR AUTO! ☎️ 0 71 46 / 2 85 68 22	WIR KAUFEN IHR AUTO! ☎️ 0 71 46 / 2 85 68 22	HYUNDAI	OPEL	Kaufe bar alle Autos auch Unfall und defekte. Tgl. unter ☎️ 0711/93596254	Wowa Ankauf 0711/8283706 Fa. Max
KAUFE IHR AUTO T. 07021 6531	Kaufe bar alle Autos auch Unfall und defekte. Tgl. unter ☎️ 0711/93596254	Barankauf Alle Fahrzeuge auch Unfall / defekte. Immer erreichbar ☎️ 0152/08671846 KFZ-Händler	Barankauf Alle Fahrzeuge auch Unfall / defekte. Immer erreichbar ☎️ 0152/08671846 KFZ-Händler	WIR KAUFEN IHR AUTO! ☎️ 0 71 46 / 2 85 68 22	Hier passiert's: Im EXTRA. www.extra-wochenende.de
					1 Satz Winterreifen auf Alufelgen, Typ Arctic 215/65R16-98H, Profil 6 mm für NISSAN Quashqai, VB, Tel. 0151-57674091

An unsere Inserenten:

Der Schlusstermin für EXTRA Anzeigenaufträge und Druckunterlagen ist immer am vorherigen **Mittwoch um 12 Uhr**. (mögliche Abweichung in Feiertagswochen)

Hier steht's: Das Neueste aus der **Nachbarschaft.**

Die Anzeigenblätter sind eine unverzichtbare Quelle für das Wichtigste von nebenan.



EXTRA
AM WOCHENENDE

www.extra-wochenende.de

Wir feiern Jubiläum!

Württembergs
großer
Polsterspezialist

30
JAHRE

*Bis zu

30%

**Sooowas
von gut,
besser & groß:**
Jetzt sensationelle
Jubiläumspreise-
und Rabatte auf alle
neuen Polstermöbel
& Boxspringbetten

**Polsterwelt
ENGELHARDT**

auf Neubestellungen!

wie Abb.: inklusive einem Kopfteil
manuell verstellbar in Höhe und Winkel
1.996,-

**ZUM BEISPIEL:
LONGCHAIRGRUPPE,**
ca. 171 x 271 cm, in Stoffbezug mit einer tollen
Lederoptik und einer wertigen Kontrastnaht,
Füße Metall schwarz, ohne Kopfteilverstellung
und Dekokissen.

JUBILÄUMSPREIS
ab 1.798,-

ALLES und VIEL MEHR
auf
polsterwelt-engelhardt.de



*Gültig nur für Neuaufträge.
Basis ist der Engelhardt-
Listenpreis vor Rabatt, wird
sofort an der Rechnung
gekürzt. Nicht gültig auf
Werbepreise, Sonderpreise,
reduzierte Ware sowie in
Prospekten beworbene Preise
& Jubiläumspreise und
bereits getätigte Aufträge.

Zusätzlich

Großer Abverkauf!

Bis zu



60%

ABVERKAUSRABATT auf hochwertige
AUSSTELLUNGSSTÜCKE!



z.B. ~~3.921,-~~

z.B. - 62% Abverkaufsabbatt
Jetzt 1.499,-

Wohnlandschaft BOSSA NOVA,
in Bezug Stoff Farbe cherry,
inklusive Bettfunktion,
Bettkasten, Kopfstützen,
Stellmaß 235 x 309 x 167 cm

Polsterwelt ENGELHARDT GmbH
Mo-Fr 10 -19 Uhr / Sa 10 -18 Uhr
www.polsterwelt-engelhardt.de

Zollbergstr. 8 -10
73734 Esslingen
Tel. (0711) 25 28 100

Bietigheimer Str. 68
74379 Ingersheim
Tel. (0 7142) 919 7150